

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18202173</p>
--	---

Beschreibung

Die Vs. weist auf die Venus genetrix, die Stamm-Mutter der gens Iulia hin und steht in enger Beziehung zur Rs., die den Stammvater der gens, Anchises, bei der Flucht mit seinem Sohn (und Enkel Iulus) aus dem zerstörten Troja zeigt.

Vorderseite: Kopf der Venus mit Stephane und Halskette nach r.

Rückseite: Aeneas nach l., seinen Vater Anchises auf der l. Schulter tragend, bei der Flucht aus dem eroberten Troja. In der r. Hand hält Aeneas das Palladium.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.96 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 48-47 v. Chr.

wer

wo Kleinasien

Beauftragt wann

wer

Gaius Iulius Caesar (-100--44)

wo

Besessen wann

wer

Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Silber

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 218-225. 558 (geprägt 48-47 v. Chr. in Kleinasien)..
- RRC Nr. 458,1 (Africa, 47-46 v. Chr.).